

# WEG ZUR WELTWEITEN ÖFFNUNG

Open Access (OA) bringt bis 2025 das Wissenschaftsmanagement über die DACH-Grenzen hinaus in die Welt

**Das Wissenschaftsmanagement in der DACH-Region hat viel zu bieten. Die Hochschul- und Forschungssysteme in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben grundlegende Ähnlichkeiten. Sie unterscheiden sich aber auch in entscheidenden Details. Das macht ihren Wert in einer Zusammenschau aus.**

Die DACH-Region hat zum Gelingen eines „Managements für die Wissenschaft“ in den beiden zurückliegenden Jahrzehnten entscheidend beigetragen. Darüber hat die Publikation Wissenschaftsmanagement regelmäßig berichtet.

Dieser Wirkungsraum war auch bisher das angestammte Abonnement-Gebiet der Zeitschrift in den Jahren 1996 bis 2023. Nun setzt die Zeitschrift zu einer neuen Etappe an: Der *Horizont ist die neue Grenze*. Wissenschaftsmanagement erscheint in Stufen bis Ende 2025 als Open-Access-Publikation.

Im Verlauf 2024 und dann im kommenden Jahr werden die dazu erforderlichen professionellen Strukturen aufgebaut, die die Zeitschrift

als Plattform in die Zukunft bringen. Sie als Abonnenten und Leser sind dazu herzlich eingeladen, im ersten Quartal 2025 Anregungen an die Redaktion zu formulieren. Dann melden wir uns im Frühsommer 2025 mit dem Konzept wieder bei Ihnen. Bis dahin veröffentlichen wir aber selbstverständlich wie gewohnt die Beiträge auf [www.wissenschaftsmanagement.de](http://www.wissenschaftsmanagement.de), sodass keine Unterbrechung zu befürchten ist.

Redaktion und Verlag streben ein angemessenes Preisniveau für Beiträge aus öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen an. Die Mischkalkulation stellt sicher, dass auch Autorinnen und Autoren, die nicht über OA-Budgets verfügen und die Gutachter überzeugen, ihre spannenden Inhalte publizieren können.



**Was wünschen Sie sich?**

---

**Was sollen Verlag und Redaktion beachten?**

---

**Welche Dialogformate erscheinen lohnend?**

---

**Wie kann Open Access einen Mehrwert für das  
Wissenschaftsmanagement 2030 liefern?**

---



Bitte senden Sie Ideen und Anregungen  
an den Redaktionsleiter Ralf Bohlsen:

**[bohlsen@lemmens.de](mailto:bohlsen@lemmens.de)**